

Festanstellung mit D und SU, mauem 2,5er Schnitt und BMI über 30? Auch das geht!!!

Beitrag von „Traci“ vom 26. Januar 2013 15:20

So Leute,

nach 5 ½ Jahren ist auch mein Vagabundentum endlich beendet, für mich völlig überraschend hat mich meine Schulleiterin während der Zeugniskonferenz diese Woche zum 1. Februar in den Beamtenstand auf Probe gehoben. Zuvor hatte ich wochenlang gebangt und gezittert, weil ich von den Behörden nichts mehr dazu gehört hatte und dann so was, ich stand erst völlig auf dem Schlauch und war dann so happy, dass ich hätte platzen können.

Nun ist natürlich noch nicht alles introckenen Tüchern, ich muss mich weiterhin bemühen abzunehmen und mich auch sonst bewähren, aber es ist ein unendlich gutes Gefühl nach all dem Ärger und der Traurigkeit, die mich immer wieder befallen hat, angekommen zu sein. Mein Arbeitsplatz ist zwar kein leichter, sondern eine Brennpunktschule, dennoch fühle ich mich dort „zu Hause“ und von Kollegen und Schülern angenommen (bin auch schon 2 ½ Jahre dort mit Vertretungsverträgen).

Wenn es euch ähnlich geht wie mir, kann ich nur folgendes raten:

Nicht aufgeben, Kopf hoch, Zähne zusammenbeißen, hartnäckig bleiben, sich weiterhin bemühen und alles geben...

Weiterqualifizierungen erwerben, nicht nur im Rahmen von diversen Fortbildungen, sondern auch Zusatzfächer wie Religion und Ethik draufpacken (Reli bei mir).

Teilnahme an Steuergruppen und auf bestimmte Bereiche ganz gezielt spezialisieren und damit für die Schule unentbehrlich machen, etwa Deutsch als Zweitsprache, LRS, ADHS usw. (bei mir DaZ)

Insgesamt gesehen habe ich oft gezweifelt, an mir und am System Schule, war mehrmals kurz davor innerlich zu veröden, aber letztlich hat sich das Kämpfen gelohnt.

Lasst euch von niemandem sagen, dass ihr keine Chance auf eine Stelle habt, nur weil ihr Allerweltsfächer habt oder keine 1er-Note. Bleibt am Ball, zeigt ihnen was in euch steckt!

Die Tage kam übrigens der Brief vom Arbeitsamt, weil mein Vertrag im Februar geendet hätte. Was freue ich mich darauf dort anrufen zu dürfen und Ihnen mitzuteilen, dass ich nie wieder vorhabe dort aufzutauchen.

Mutmachergruß von Jenny

Beitrag von „Hermine“ vom 26. Januar 2013 15:30

Prima, herzlichen Glückwunsch!

Feiere ordentlich, das hast du dir wirklich verdient!



Beitrag von „Traci“ vom 26. Januar 2013 15:37

Danke 😊

Ich bin wirklich nicht der Typ, der sich selber auf die Schulter klopft, im Gegenteil, ich bin mir nie gut genug, aber hier kann ich wirklich sagen: "Jawohl, das habe ich mir wirklich verdient!"



Und es war eine knappe Kiste, als ich an der vorherigen Schule eine Woche vor den Ferien plötzlich doch gegangen wurde, obwohl meine Schulleiterin mich unbedingt halten wollte, war ich am Ende meiner Kräfte. Als ich dann an dieser Schule anfang, hab ich mich wochenlang treiben lassen, zwar meine Arbeit gemacht, aber kein Stück mehr. An allen anderen Schulen hab ich mich immer engagiert ohne Ende, nur was hatte ich davon außer Erschöpfung und einem Tritt am Ende? Nix... Dann hab ich nach einem Arschtritt der Schulleitung (sie meinte ich sei vom Typ her eher phlegmatisch) meinen Kopf wieder aus dem eigenen Hintern gezogen und erneut Gas gegeben, das konnte ich nicht auf mir sitzen lassen, ich habe aber sehr sehr lange gebraucht die ersten Wochen in ihren Augen auszuwetzen. Bei meinen Kollegen war ich sehr schnell unentbehrlich, aber meine Schulleitung hat 2 Jahre gebraucht um zu merken, dass ich eine fette Lücke hinterlassen würde. Dabei hab ich mich nur in der Eingewöhnungsphase zurückgehalten und mir selber leid getan, das war vielleicht ein guter Monat. Trotzdem, manche Menschen halten sich am ersten Eindruck fest. Daher halt auch der Rat an andere, dass man sich nie hängen lassen darf, man ist leider in einer schwachen Ausgangsposition und muss daher wirklich ALLES geben, IMMER. Das ist leider so, ich kann ein Liedchen davon

singen. Aber wie man sieht, was lange währt wird endlich gut. 😊🍷😊

Gruß Jenny

Beitrag von „Mondbär“ vom 26. Januar 2013 19:49

Liebe Jenny! Auch von mir die allerherzlichsten Glückwünsche! Das Durchbeißen hat sich



gelohnt und nun genieße das ordentlich!

Beitrag von „jole“ vom 26. Januar 2013 19:51

Super, das freut mich! Herzlichen Glückwunsch!

Beitrag von „venti“ vom 27. Januar 2013 10:12

Noch ein Glückwunsch! Und vielen Dank fürs Mitteilen. Für einige ist es ganz sicher ein Mutmacher. Nun feiere mal ordentlich - möglichst nicht so kalorienreich 😊 .

Alles Gute weiterhin

wünscht venti 😊 🧑 🧑 🧑 🧑 🧑 🧑 🧑 🧑

Beitrag von „soleil3“ vom 27. Januar 2013 10:40

Suuuper!

Bin auch Hessin, mit D+SU und der Zusatzquali Englisch, aber eben durch 3 Kinder sehr unflexibel. Bei mir hats endlich im August 12 geklappt.

Ich schwebe auch immer noch vor Glück!

Hast du Auflagen wegen des BMI?

Ich muss wegen eines Nabelbruchs mich dieses Jahr zur OP durchringen und mir graut es davor! Wird dir deine Unterrichtszeit angerechnet? Und falls ja, von wem hast du dies erfahren? Schulamt oder ?

Beitrag von „Traci“ vom 27. Januar 2013 19:55

Hm,

das ist alles noch so frisch, ich habe mich noch nicht um eine Anrechnung bemüht. Das steht natürlich ganz oben auf der Liste, sprich ob ich auf ein Jahr verkürzen kann und ob mir die angesammelten Jahre auf die Rente umgelegt werden. Für beides muss man einen Antrag stellen, wie, wo und wann finde ich auch noch raus 😊 Bin noch zu geplättet 😂

Besonders die Verkürzung ist mir wichtig, denn meine Schulleitung geht in 3 Schulhalbjahren in Rente und durch die prekäre Lage wird sich vermutlich erst mal kein Dummer finden, der den Job machen will (weder die 1. noch die 2. Vertretung wollen ran). Sprich wenn die Schule führerlos dümpelt oder wir wirklich zeitnah eine neue SL bekommen, werde ich erstmal schlechte Karten haben, denn kein SL verbeamtet jemanden lebenslang, denn er noch gar nicht kennt. Es eilt also, daher bin ich besonders dankbar für das Timing!

Was den BMI angeht, soll es nur nicht mehr werden. Bin davon selber überrascht, aber von einer Abnahme war weder im Gespräch noch sonstwie die Rede, also denn hau ich mal ordentlich rein 😂 Kleiner Scherz, ich bin ja schon dabei und mache weiter 😊 Außerdem weiß man nie wie das der nächste Amtsarzt sieht, ich denke nicht, dass ich meinen jetzigen Arzt namentlich verlangen darf.... 🩺

Gruß Jenny

Beitrag von „fossi74“ vom 28. Januar 2013 17:51

Zitat von Traci

Besonders die Verkürzung ist mir wichtig, denn meine Schulleitung geht in 3 Schulhalbjahren in Rente und durch die prekäre Lage wird sich vermutlich erst mal kein Dummer finden, der den Job machen will (weder die 1. noch die 2. Vertretung wollen ran). Sprich wenn die Schule führerlos dümpelt oder wir wirklich zeitnah eine neue SL bekommen, werde ich erstmal schlechte Karten haben, denn kein SL verbeamtet jemanden lebenslang, denn er noch gar nicht kennt. Es eilt also, daher bin ich besonders dankbar für das Timing!

Den Zeitpunkt der Lebenszeitverbeamtung entscheidet aber wohl hoffentlich nicht die Schulleitung, oder? Womöglich noch mit dem Argument, "Ach, ICH [Schulleitung] bin noch nicht so lange hier und muss die Kollegin erstmal kennenlernen, da verlängern wir die Probezeit einfach nochmal zwei Jahre." Wenn also Deine Beurteilungen aus der "Restlaufzeit" Deiner jetzigen SL stimmen, dürfte der Leitungswechsel wohl unerheblich sein.

Gruß
Fossi

PS. Glückwunsch natürlich auch von mir!

Beitrag von „soleil3“ vom 28. Januar 2013 21:13

Wen befrage ich dazu konkret? Ich meine zur Lebenszeitverbeamtung? Ich habe ja auch schon so einiges "vorgearbeitet"!

Beim jeweiligen Schulamt?



Blöddundmüdebin vom Zeugnisse schreiben, drucken und unterschreiben- sorry!

Beitrag von „Schmeili“ vom 28. Januar 2013 22:21

Also, bei mir war es so, dass die Verkürzung (die rein nach Noten entschieden wurde) gerade so NICHT mehr möglich war, da es eine Gesetzesänderung gab.

Allerdings wurden die Angestelltenzeiten mit eingerechnet. Das Schulamt schickt der Schulleitung einen Brief (grad kürzlich in ner anderen Personalakte gesehen) bis wann die Bewährungsfeststellung beim Schulamt sein muss und der Schulleiter legt daraufhin den Besuchstermin fest.

Das Ganze passiert aber meines Wissens (sowohl bei mir als auch bei der Kollegin) ohne irgendwelche Anträge. Einzig wenn ihr die Schulamtsbezirke gewechselt habt würde ich mal vorsichtig beim Schulamt nachfragen, ob diese Zeiten denn auch berücksichtigt werden (müssen aber ja, da das ja in der Dienstakte vermerkt wird).

 :-p Meine Zeugnisse sind schon brav abgegeben 

Beitrag von „elefantenflip“ vom 29. Januar 2013 15:36

Ich freue mich sehr für dich und gratuliere dir herzlich. Schön, dass du auch anderen Mut machst!

flippi